

BREXIT WATCH: DIE RUHE VOR DEM STURM?



MICHAEL CLEMENTS, CFA

European Equities Expert

“ Wir benötigen eine Kapitulation, um unsere besten Anlageideen umzusetzen. Nach den Tiefständen seit dem Brexit-Referendum, hat sich der britische Markt wieder umfassend erholt. Dies ist in Teilen auf die überraschend robusten Daten zurückzuführen. ”

In der jüngsten Ergebnissaison überschlugen sich die Daten. Es gab natürlich die üblichen Bekanntmachungen über die Unternehmensstrategien und -ergebnisse. Die Anleger hielten jedoch auch Ausschau nach den ersten Anzeichen der Auswirkungen Brexit-Abstimmung von Ende Juni. Die dominierende Frage war hierbei: Wird sich Grossbritannien selber in eine Rezession stürzen oder nicht?

Wir bei SYZ Asset Management haben den britischen Markt von einer anderen Seite betrachtet. Wir haben ihn nach interessanten und hochwertigen Unternehmen abgesucht, deren Kurs aufgrund

Aufträge und Preise für Häuser umfassend ausfielen. Die Zahl die mir jedoch ins Auge stach, war, dass seit dem 1. Juli, also nach der Brexit-Abstimmung, die Besichtigungen

Weitere interessante Daten kamen von Global Blue, einem Unternehmen, das Ausgaben für Duty-Free-Produkte weltweit beobachtet. Es gab an, dass in Großbritannien im Juli der Umsatz für Duty-Free-Produkte im Jahresvergleich um 7% angestiegen ist. Dies steht im starken Gegensatz zum Rest Europas, wo diese Zahlen im zweistelligen Bereich einbrachen. Die Gründe hierfür sind einerseits, dass die Touristen aufgrund der jüngsten Terroranschläge Angst haben, nach Frankreich und Deutschland zu reisen. Andererseits ist da auch die wiedergewonnene Attraktivität Grossbritanniens wegen des schwachen Pfunds.

Aufgrund solcher Daten konnte der Index FTSE 250 seine Verluste nach dem Brexit wieder mehr als gutmachen. Man wird sehen, ob dieser Optimismus anhält, wir werden zunächst jedoch weiter nach langfristigem Wertzuwachs Ausschau halten.

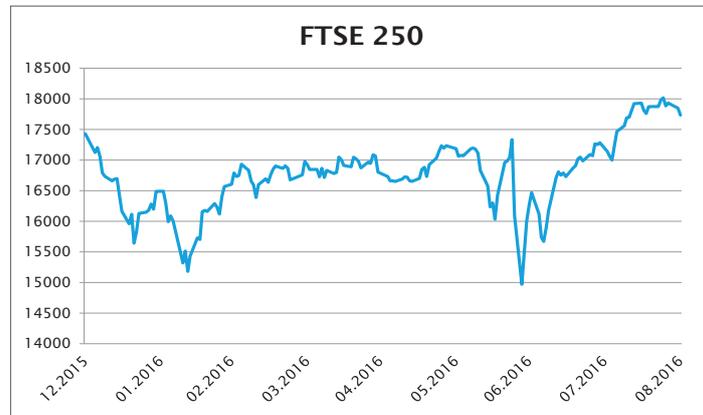


Abbildung 1: Index FTSE 250
Quelle: Bloomberg

der Ängste der Anleger rund um den Brexit günstig sein könnte. Bislang kam noch keine Chance auf. Dies liegt allerdings nicht daran, dass es in Großbritannien an hochwertigen Unternehmen mangelt. Es ist eher so, dass sich die Aktienkurse (zumindest in Lokalwährungen) nach den Tiefständen direkt nach dem Brexit wieder umfassend erholt haben.

Neben den jüngsten Maßnahmen der Zentralbanken zeichnen auch überraschender Weise robuste Daten für einen Teil der Erholung verantwortlich. Es gab einige interessante Daten von Unternehmen, die mir in den vergangenen Wochen ins Auge gefallen sind.

Zunächst ist da Persimmon, ein britisches Bauunternehmen, das jüngst seine Ergebnisse für das 1. Halbjahr veröffentlicht hat. Diese fielen gut aus, da die Gewinne aufgrund steigender

im Jahresvergleich um 20% und die Anzahl der Reservierungsvereinbarungen im Jahresvergleich um 17% gestiegen sind. Offensichtlich sorgen sich die Kunden von Persimmon momentan nicht um eine Rezession in Großbritannien!

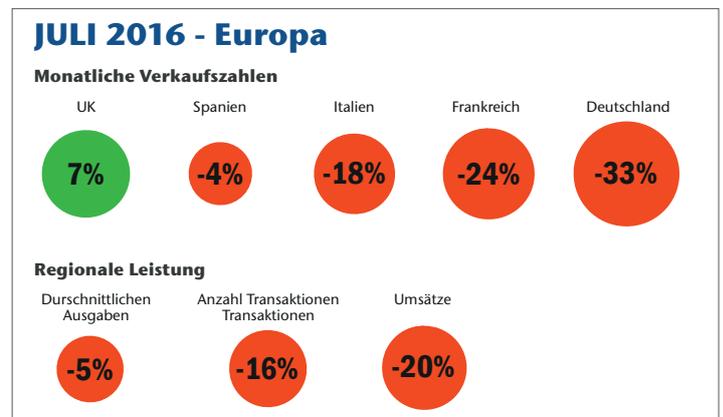


Abbildung 2: Duty Free Sales Performance July 2016 – Europa
Quelle: Global Blue